



FEHMARN, GRÖMITZ UND STOCKELSDORF ERHALTEN GELD AUS BUNDESPROGRAMM

Veröffentlicht am 06.03.2023 um 10:00 Uhr

Fördergelder aus dem Programm des Bundesfamilienministeriums "Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit" gehen an die Stadt Fehmarn (150.000 Euro), die Gemeinde Grömitz (150.000 Euro) und die Gemeinde Stockelsdorf (93.750 Euro) für die Kinder- und Jugendarbeit.

Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete für Ostholstein, freut sich mit der Gemeinde Stockelsdorf über die Bundesförderung in Höhe von 93.750 Euro für die lokale Kinder- und Jugendarbeit.

Die Fördergelder stammen aus dem Programm des Bundesfamilienministeriums "Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit", mit dem 2023

Angebote für Kinder und Jugendliche im Rahmen eines eigenständig erarbeiteten Zukunftsplans ermöglicht und umgesetzt werden sollen. Bereits im Februar erhielten die Stadt Fehmarn und die Gemeinde Grömitz ebenfalls Förderzusagen über jeweils 150.000 Euro aus demselben Programm.



/ Foto: studio kohlmeier

Hagedorn: "Ich gratuliere der Gemeinde Stockelsdorf und ihrer Bürgermeisterin Julia Samtleben samt ihrem Team zu der großartigen Förderzusage aus Berlin über 93.750 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit in diesem Jahr! Mit diesem Programm wollen wir als Bundesregierung Kinder und Jugendliche unterstützen, die besonders stark unter den Beschränkungen der Corona-Pandemie gelitten und sich häufig einsam und isoliert gefühlt haben. Mit Hilfe der Bundesförderung sollen die Kinder und Jugendlichen gerade nach den langen sozialen Entbehrungen der letzten drei Jahre mit zusätzlichen Angeboten im Bereich Sport und Kultur wieder motiviert werden, gemeinsam kreativ und aktiv zu werden, weil dadurch sowohl die körperliche wie auch die seelische Gesundheit verbessert werden kann. Dass den jungen Menschen die Teilnahme an zusätzlichen Sport- und Schwimmkursen, an verschiedenen Kunst- und Kulturprojekten sowie an Veranstaltungen im Bereich Gesundheit ermöglicht werden soll, ist der eine Teil des Programms - das Besondere allerdings ist, dass die jungen Menschen ein direktes Mitsprache- und Mitgestaltungsrecht bei der Umsetzung der verschiedenen Projekte haben, denn eine aktive Kinder- und Jugendbeteiligung ist Fördervoraussetzung dieses Programms.

Es freut mich sehr, dass mit der Förderzusage an die Gemeinde Stockelsdorf die junge Generation in nunmehr drei Kommunen in Ostholstein von diesem Förderprogramm des Bundesfamilienministeriums profitieren kann. Die Gemeinde Grömitz und die Stadt Fehmarn erhielten eine Förderzusage aus dem Bundesprogramm "Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit" mit jeweils 150.000 Euro bereits Anfang Februar.

Ich freue mich darauf, alle drei Projekte mit den Aktiven vor Ort in diesem Jahr besuchen zu können und wünsche den Kindern und Jugendlichen in Stockelsdorf, in Grömitz und auf Fehmarn viel Spaß bei der Umsetzung der verschiedenen Projekte."

Alle Kommunen konnten Mittel beim Bundesfamilienministerium beantragen, für die sie gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen einen lokalen Zukunftsplan erstellen sollten, der unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei der Planung, Auswahl und Umsetzung der verschiedenen Projekte und Angebote umgesetzt werden muss.